

**Antrag an die Bürgerversammlung im 5. Stadtbezirk der LHSt München Au-Haidhausen –
Bezirksteil Haidhausen, am 26.02.2019**

„Die Bürgerversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München prüft zur gegebenen Zeit die tatsächlichen und rechtlichen Voraussetzungen und Möglichkeiten für eine Förderung der im Neubaugebiet an der Regerstraße geplanten Begegnungsstätte „JoMA – Begegnung in der Au“ des sich aktuell in Gründung befindlichen Vereins JoMa e.V.“, eine Initiative der kath. Pfarrgemeinde Mariahilf sowie der evang.-luth. Kirchengemeinde St. Johannes.“

Begründung:

„Wie zwischenzeitlich bekannt wurde, wird der langjährig geplante und von Bürgerversammlungen wie Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen geforderte Nachbarschaftstreff auf dem ‚Neubaugebiet Paulanergelände‘ nicht realisiert werden. Jedoch besteht das Anliegen für Möglichkeiten des Austausches in diesem Gebiet ungebrochen weiter.

Mit der Initiative ‚JoMa‘ haben die Pfarrgemeinde Mariahilf und die Kirchengemeinde St. Johannes vor, für *alle* Bürgerinnen und Bürger vor Ort in der Au durch die Anmietung von Räumlichkeiten im Neubaugebiet auf dem ehemaligen Paulanergelände einen Ort der Begegnung und des Austausches zu schaffen. Beinhaltet soll dies die Möglichkeit des zwangslosen, unverbindlichen Aufenthaltes in einem ehrenamtlich geführten Café, ggf. die Möglichkeit der Nutzung eines weiteren Raumes für nachbarschaftliche Treffen/Gruppen und Kreise sowie ein Beratungsangebot, ggf. in Kooperation mit freien Trägern wie Caritas und Diakonie.

Auch, wenn dies einen klassischen Nachbarschaftstreff nicht ersetzen kann, liegt es im Interesse der Allgemeinheit, dass es zukünftig so einen öffentlichen Raum gibt. Dies soll auch die LHSt München im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen und befördern.“

München, 26. Februar 2019